

DOI: 10.5771/1866-377X-2016-3-143

## Mitgliederversammlung des Landesverbands Sachsen-Anhalt und der Regionalgruppe Magdeburg im djB

**Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen**

MdL, Vorsitzende der djB-Regionalgruppe Magdeburg, Magdeburg

Im Mittelpunkt der diesjährigen Mitgliederversammlung am 28. April 2016 standen die Neuwahl des Vorstandes des Landesverbands Sachsen-Anhalt und die Neuwahl einer Vorsitzenden für die Regionalgruppe Magdeburg, da die bisherige Vorsitzende der Regionalgruppe Magdeburg, Beate *Leubner*, die Funktion aus beruflichen Gründen nicht mehr ausüben kann. Der bisherige Vorstand des Landesverbands wurde bestätigt und Dr. Afra *Waterkamp* erneut zur Vorsitzenden gewählt. Erweitert wurde der Vorstand um eine Beisitzerin, Geeske Redina *Wybrands*, die sich zukünftig um die Internetpräsentation und die gezielte Ansprache gerade jüngerer Frauen für die Mitarbeit im djB kümmern wird. Zur neuen Vorsitzenden der Regionalgruppe Magdeburg wurde Prof. Dr. Angela *Kolb-Janssen* gewählt. In Sachsen-Anhalt pflegen der Landesverband und die Regionalgruppen Magdeburg und Halle eine enge Zusammenarbeit, die im letzten Jahr auch durch die Begleitung der Landtagswahl geprägt war. Gemeinsam mit dem Deutschen Richterbund fand eine Podiumsdiskussion mit den rechtspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der im Landtag vertretenen Parteien statt. Die traditionellen Veranstaltungen Neujahrsessen und Sommerempfang erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit und wachsender Besucherzahlen. Der djB wird sich auch in Zukunft in aktuelle Diskussionen einmischen. Schwerpunkte sind die Bundestagswahl und die Europawahl. Darüber hinaus wollen



▲ v.l.n.r.: Anne-Marie Keding, Ministerin für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Afra Waterkamp, (wiedergewählte) Vorsitzende der Landesgruppe Sachsen-Anhalt und Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen, (neugewählte) Vorsitzende der Regionalgruppe Magdeburg (© Angela Kolb-Janssen)

die Kolleginnen den djB in Sachsen-Anhalt noch sichtbarer machen, z.B. bei den Tagen der offenen Tür an den Universitäten und Hochschulen und bei der Beteiligung an Gesetzgebungsvorhaben der Landesregierung Sachsen-Anhalt. Das gilt nicht nur für das geplante Gleichstellungsgesetz, sondern auch für die Aufstellung des Haushalts unter Berücksichtigung von Prinzipien des Gender-Budgeting.

DOI: 10.5771/1866-377X-2016-3-143

## Speed-Networking, Vortrag, Info-Stand – Regionalgruppe Münster stellt djB auf Karrieremesse JurStart vor

**Dr. Anja Schäfer**

Rechtsanwältin, djB-Regionalgruppe Münster

Am 19. Mai 2016 fand die Karrieremesse „JurStart“ an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Münster und damit die größte ihrer Art in Deutschland statt, auf der zum ersten Mal die djB-Regionalgruppe Münster mit einem eigenen, von Mitgliedern betreuten Stand vertreten war. Ziel war es, Studentinnen, Referendarinnen und Berufseinsteigerinnen über den Verein zu informieren und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus beteiligte sich die Regionalgruppe ebenfalls

erstmalig am Rahmenprogramm der JurStart. Im Rahmen der Vortragsreihe „Berufswahl für Juristinnen und Juristen“ gaben ihre Mitglieder Einblick in ihren Berufsalltag und Tipps zur Bewerbung. Rechtsanwältin und Notarin Jutta *Sieverdingbeck-Lewers* sprach in ihrem Vortrag „Das Berufsbild der Rechtsanwältin und Notarin – Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ von den Herausforderungen, denen sich vor allem Frauen mit Familie im Beruf stellen müssten. Zwar seien die Frauen an der Universität in der Überzahl, und auch die meisten Absolventen seien weiblich, doch der Anteil der Rechtsanwältinnen sowie der Partnerinnen in Kanzleien sei viel geringer als der Anteil der